

Schachbezirk Duisburg e.V.

Heiko Grimm, Düsseldorfer Landstr. 344, 47259 Duisburg, Tel: 0203/998506
Email: 1.Spielleiter@schachbezirk-duisburg.de

Bezirksmannschaftsmeisterschaft 2015-16

Gespielt wird nach den Ordnungsbestimmungen des SB NRW (BTO/NRW und ASpO/NRW) und der Spielordnung des SBDU in ihrer jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 100 Minuten für die gesamte Partie zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer Modus).

Diese Regelung gilt für alle Spielklassen !

Aufstellung: Die Aufstellung der Mannschaft ist von dem Mannschaftsführer spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Wettkampfbeginn an den Schiedsrichter (bzw. gegnerischen Mannschaftsführer) zu übergeben. Eine spätere Meldung führt zu einem entsprechenden Bedenkzeitabzug bei allen Spielern dieser Mannschaft.

Termine: Paarungen, Termine und Verlegungstermine sind über das SB NRW Portal <https://nrw.svw.info/> einzusehen.

Spielbeginn ist jeweils **10:00 Uhr**. Individuelle Änderungen sind möglich.

Bei Änderung der Anschrift des Spiellokals sind unverzüglich der 1. Bezirksspielleiter und alle noch ausstehenden Gegner schriftlich zu informieren.

Meldung: Die Ergebnisse sind **am Spieltag bis 20:00 Uhr** - spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden nach angesetztem Spielbeginn - durch den gastgebenden Verein im SB NRW Portal einzutragen.

Nach Absprache kann die Meldung auch durch den Gastverein erfolgen. Es sollte immer eine für alle beteiligten Spieler/Vereine pragmatische Lösung herbeigeführt werden.

Die Spielberichtskarten werden nach wie vor ausgefüllt und nach Beendigung des Mannschaftskampfes von beiden Spielführern unterschrieben. Ein Postversand dieser Karten erfolgt NICHT! Sie sind bis zum Saisonende (31.08.) von den Mannschaftsführern aufzubewahren und auf Nachfrage vorzulegen. Gleiches gilt auch für die Partieformulare. Die Spielberichtskarten sind vollständig und leserlich auszufüllen.

Verlegung: Verlegungsanträge sind unter Berücksichtigung der Ziffer 12.2 BTO/NRW an den 1. Bezirksspielleiter zu richten.

Auf-/Abstieg: Bezirksliga: Ein Aufsteiger und ein Absteiger
Für jeden SBDU-Absteiger aus der Verbandsklasse erhöht sich die Zahl der Absteiger aus der Bezirksliga entsprechend.

Bezirksklasse A: Ein Aufsteiger

Sofern in den Spielklassen nicht mit der gem. Spielordnung vorgegebene Anzahl an Mannschaften gespielt wird, kann auf den/die Absteiger verzichtet werden. Eine Entscheidung hierzu trifft der Bezirksspielausschuss.

Sonstiges:

Unter Anwendung von Artikel 11.3 b) Satz 4 der FIDE-Schachregeln bleiben Verstöße gegen Satz 1 straffrei, wenn das Gerät vor Partiebeginn vollständig ausgeschaltet offen auf dem Spieltisch platziert wird.

Wenn das Gerät ein Geräusch verursacht, verliert der Spieler die Partie; der Gegner gewinnt die Partie. Falls der Gegner allerdings die Partie nicht mit einer beliebigen Folge von regelmäßigen Zügen gewinnen kann, ist sein Ergebnis remis.

Mit Geräusch ist auch jedes andere Signal (Summen, Vibration etc.) des Gerätes gemeint. Ein solches Signal führt unabdingbar zum Partieverlust.

Abweichend von Ziffer 6.6 der FIDE-Schachregeln verliert jeder Spieler, der mehr als 60 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, die Partie, es sei denn, der Schiedsrichter entscheidet anders.

Anhang G der FIDE-Schachregeln gilt aufgrund der Bedenkzeitregelung nicht.
Notationspflicht besteht für die Spieler in jeder Phase der Partie.

Es erfolgt keine Einschränkung im Sinne von Ziffer 9.1 a) der FIDE-Schachregeln. Das bedeutet, dass Spieler zu jeder Zeit der laufenden Partie ein Remis vereinbaren dürfen.

Der gastgebende Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Spielzeit des Mannschaftskampfes ausreichend warme und kalte Getränke (alkoholfrei) zum Erwerb zur Verfügung stehen. Bei offiziellen Meisterschaften dürfen während des Turniers im Turnierareal keine alkoholischen Getränke angeboten oder verzehrt werden. Das Rauchen ist nur in ausgewiesenen Nebenräumen für Raucher gestattet.

Der Turnierraum soll eine ausreichende Größe haben, sowie gut belüftet und ggf. ausreichend beheizt sein. Es soll genügend Bewegungsfreiheit für die Spieler geben, die Spieltische sollen ausreichend beleuchtet sein. Im Turnierraum muss Ruhe herrschen. Es dürfen keine Geräusche aus Nebenräumen eindringen. Es müssen ausreichend Spielmaterial, Partieformulare und Schachuhren vom gastgebenden Verein entsprechend den Normen gestellt werden.

Die Benutzung von Toiletten muss während des gesamten Mannschaftskampfes gewährleistet sein.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Entscheidung ist unter Beachtung von Fristen, Formen und sonstigen Vorschriften von Ziffer 9 der Bundeturnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen das Rechtsmittel des Protestes zum Bezirksspielausschuss zulässig. Die Berufung ist in fünfzehnfacher Ausfertigung an Heiko Grimm, Düsseldorfer Landstr. 344, 47259 Duisburg zu richten. Die Protestgebühr ist auf das Konto 1248130006 des Schachbezirk Duisburg e.V. bei der VB Rhein-Ruhr Duisburg, BLZ 35060386, zu überweisen. Dem Rechtsmittel ist ein Zahlungsnachweis beizufügen.